

Beschlussvorlage BV	Geschäftsbereich	Grünanlagen, Forsten, Gesundheit und Feuerwehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 103 - Grünflächen und Forsten
	Bearbeiter/in	Frank Zlotorzenski
	Telefon (0202)	563 5545
	Fax (0202)	563 8049
	E-Mail	frank.zlotorzenski@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.04.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0258/12 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
24.04.2012	Bezirksvertretung Oberbarmen	Entscheidung
Spiel-, Sport- und Bewegungsfläche Rangierbahnhof Wichlinghausen Grüne Mitte		

Grund der Vorlage

Im Rahmen des Programms Stadtumbau West werden zwei große zentrale Spiel-, Sport- und Bewegungsflächen Bergisches Plateau (ehemals Rangierbahnhof Wichlinghausen/südliche Grünfläche und Grüne Mitte) realisiert, die auch ein wichtiger ergänzender Baustein des Projektes Nordbahntrasse sind.

Die südliche Grünfläche ist kürzlich fertig gestellt worden.

Die Grüne Mitte ist Bestandteil dieser Beschlussvorlage und soll als 2. BA. direkt im Anschluss umgesetzt werden.

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Oberbarmen beschließt den Ausbau der Spiel-, Sport- und Bewegungsfläche Bergisches Plateau „Grüne Mitte“ (= 2. Projektabschnitt) mit Baukosten in Höhe von insgesamt 67.000 €.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Frank Meyer
 Beigeordneter

Begründung

Vorbemerkung

Bekanntermaßen entstehen auf dem „Bergischen Plateau“ 2 Grünflächen, die Bestandteile einer städtebaulichen Gesamtkonzeption sind. (siehe auch Drucksache VO/0473/11).

Die Grünflächen auf dem Gelände des ehemaligen Rangierbahnhofs Wichlinghausen befinden sich auf dem Gebiet des städtebaulichen Erweiterungsgeländes des Bergischen Plateaus. Wie aus dem Name hervorgeht entstehen hier auf relativ ebener Fläche eine Siedlung aus Reihenhäusern und Doppelhaushälften.

Die „südliche Grünfläche“ ist bereits fertig ausgebaut und soll im Juli offiziell der Öffentlichkeit übergeben werden.

Der Ausbau der „Grüne Mitte“ soll mit dieser Drucksache beschlossen werden.

Baubeschreibung

Die Grünflächen auf dem Gelände des „Bergischen Plateaus“ teilen sich in zwei Flächen auf. Die „Grüne Mitte“ gliedert die Siedlung in einen nördlichen und einen südlichen Teil. Die Grünfläche ist dabei für den motorisierten Verkehr nicht durchlässig, lediglich die durchgehende Verbindung des Fuß- und Radweges verbindet die beiden Teile der Siedlung. Auf einer Breite von 30 Metern und einer Gesamtfläche von 4.500 qm entsteht der grüne Mittelpunkt des Bergischen Plateaus. Durch seine Doppelreihe stark herbstfärbender Gehölze wird die Grüne Mitte nicht nur optischer Mittelpunkt der Siedlung sein sondern auch Treffpunkt und Ruhezone für Anwohner und Startpunkt für Ausflüge über den Fuß- und Radweg in die nähere und fernere Umgebung.

Die Pflanzung der Bäume ist für den Herbst vorgesehen.

Die „Grüne Mitte“ wird, bis auf die erforderlichen Anpassungsarbeiten, fertig gestellt. Diese Arbeiten wird später die „aurelis“ auf ihre Kosten ausführen lassen, sobald die umliegenden Straßen fertig gestellt und die über die Grünfläche verlaufende Baustraße nicht mehr benötigt wird.

Die Arbeiten auf der größeren „südliche Grünfläche“ wurden kürzlich weitgehend abgeschlossen. Sie bildet mit ihren 14.000 qm den aktiven Freizeitbereich in parkartiger Umgebung. Hier ist eine weitläufige, mit Gehölzen überstandene, Rasenfläche mit Angeboten zur bewegungsfördernden Spiel- und Freizeitgestaltung entstanden. Eine offizielle Einweihung ist für für den 3.07.2012 geplant.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	-

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Durch die Realisierung einer bewegungsfördernden Spiel- und Freizeitanlage wird nicht nur für die zukünftigen Bewohner/innen der neuen Siedlung, sondern für alle Kinder und Jugendlichen in der näheren Umgebung ein dringend benötigtes Angebot geschaffen.

Kosten und Finanzierung

Für die beiden Grünflächen hat die Bezirksregierung folgende zuwendungsfähigen Gesamtkosten anerkannt:

Südliche Grünfläche	413.000 € (Bescheid 2006) und
Grüne Mitte	213.000 € (Bescheid 2007)
Gesamt	626.000 €

Der kommunale Eigenanteil beträgt 30 v.H., also 187.800 €.

Die Aurelis hat vertraglich 162.000 € als private Übernahme dieses kommunalen Eigenanteils zugesagt.

Die Deutsche Reihenhaus, als Bauträger des angrenzenden Wohnungsbauprojektes, hat sich bereit erklärt, 8.000 € zu finanzieren. Darüber hinaus hat die Aurelis mit Erklärung vom 25.07.2011 einer weiteren Beteiligung von 17.800 € zugestimmt.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich insgesamt 187.800 € private Mittel (Aurelis und Deutsche Reihenhaus).

Bedingt durch ein sehr günstiges Submissionsergebnis, konnte der 1. BA für ca. 552.000 €, statt für 595.000 €) realisiert werden.

Somit ergibt sich zu den zuwendungsfähigen Gesamtkosten von 626.000 € eine Differenz in Höhe von 74.000 €, die für die Realisierung des 2. BA (Grüne Mitte) zur Verfügung stehen. Damit ist ein Zweckbindungsänderungsantrag, der für einen Fehlbetrag bei der Bezirksregierung hätte gestellt werden müssen, entbehrlich. Auch ist kein weiteres finanzielles Engagement Dritter erforderlich.

Die Gesamtkosten (laut aktueller Kostenberechnung) belaufen sich somit auf

552.000 €	Kosten für die südliche Grünfläche (Maßnahme ist noch nicht abgerechnet)
<u>67.000 €</u>	Kosten für die Grüne Mitte
619.000 €	Gesamtkosten
7.000 €	stehen darüber hinaus für Bäume etc. zur Verfügung

Im zweiten Schritt (2. Projektstufe) wird die „Grüne Mitte“ mit Gesamtkosten von 74.000 € realisiert.

Die Finanzierung ist durch die Förderbescheide und die privaten Gelder als Komplementärmittel gesichert.

Zeitplan

Die Maßnahme „**Grüne Mitte**“ soll ab Mitte des Jahres begonnen und bis zum Herbst 2012 als zweite Projektstufe fertig gestellt werden.

Anlagen

- 01 Übersichtsplan Grüne Mitte
- 02 Rangierbahnhof Wichlinghausen-Grüne Mitte